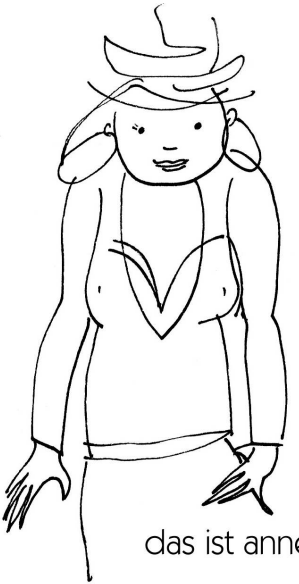
an alle traurigen mädchen.

kleine geschichte ganz groß

von uta mirian millner
(c) august 2004



das ist anne - susanne.

sie hat sehr viel zu bieten

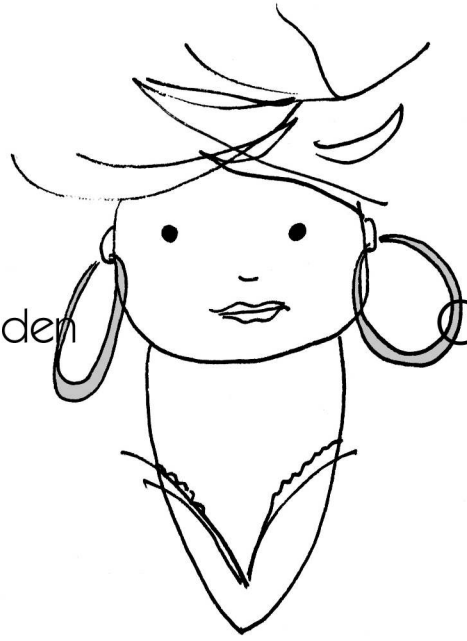
sehr *viel.*

anne - susanne ist lustig, witzig,

klug

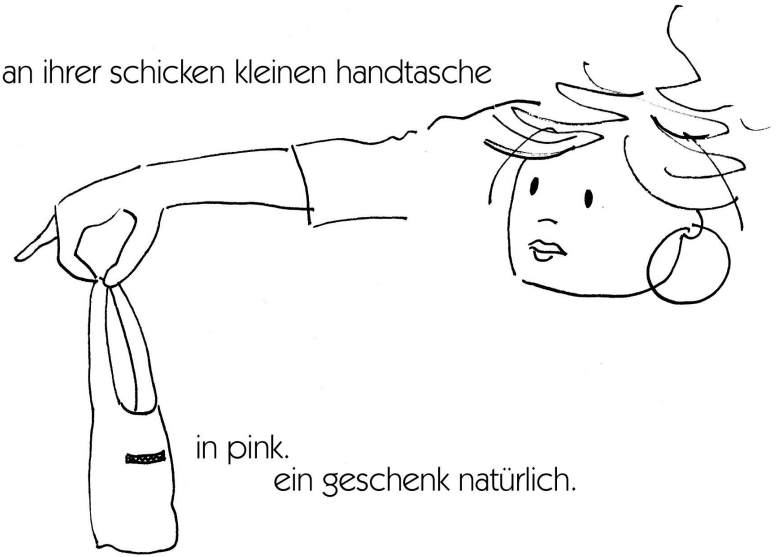
und überhaupt

vielleicht liegt es ja an den



Ohringen.

oder an ihrer schicken kleinen handtasche



in pink.

ein geschenk natürlich.

jedenfalls fühlt sich anne - susanne an manchen tagen sehr
sehr
sehr
sehr
und noch
mehr
allein.

und wenn sie ganz alleine ist, dann weint sie

hin und wieder ein bißchen.

davon bekommt man aber so häßliche rote glubschaugen, und man sieht gar nicht mehr so toll aus. deshalb will anne - susanne eigentlich nicht heulen, und

nun raucht sie sehr viel.

nimmt vorsichtshalber herztropfen

und irgendetwas
gegen bauchgrummeln.

und manchmal tanzt sie

so verrückt,

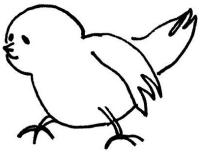
daß ich das gar nicht zeichnen kann.

und einmal hat sie sogar blumen gegessen, weil die so schön riechen.

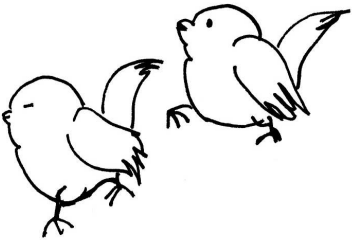
eines tages kam der

und aus prost wurde rülps und ein riesiger kater.

das ist paulchen.



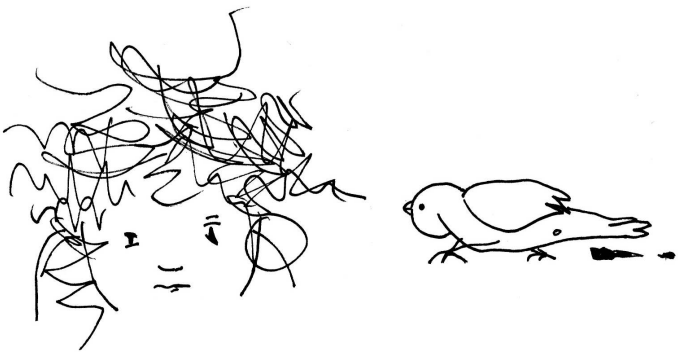
er ist sehr stolz, weil er so gut aussieht.



für ihn ist das beste nicht gut genug.

nun hat paulchen einen plan, pirscht sich ran,

kackt vor aufregung ein bißchen,
das ist ihm etwas peinlich.



also, das war doch abzusehen!

und weil für paulchen das beste nicht gut genug ist,

muß er noch
ein wenig

daran arbeiten.

nun hat paulchen ein nest
und

anne - susanne

zum ersten mal eine
frisur.

und anne - susanne ist nicht mehr allein. wenigstens für eine weile.